

DIE CHANCE



für das Dorf

Daun · Gerolstein · Kelberg · Ulmen

Öffentlicher Projektstart stieß auf großes Interesse

Rund 230 Vertreterinnen und Vertreter der Kommunalpolitik und interessierte Bürgerinnen und Bürger kamen am 30. November in den Eifel-Maar-Park nach Ulmen, um sich über das nun öffentlich startende Projekt DIE – Chance für das Dorf zu informieren. Zunächst 3 Jahre lang werden in diesem Projekt nach einer Bestandsaufnahme Strategien zur Innenentwicklung erprobt und angewandt.



Werner Klöckner, Bürgermeister der federführenden Verbandsgemeinde Daun und Dr. Sabine Theunert, Vorsitzende der Lokalen Aktionsgruppe Vulkaneifel begrüßten die Anwesenden zum öffentlichen Start des Projektes **DIE – Chance für das Dorf**.

DIE ist ein Projekt zur Förderung der örtlichen Innenentwicklung in den 125 Dörfern der 4 Verbandsgemeinden Daun, Gerolstein, Kelberg und Ulmen – und damit das größte LEADER-Projekt in Rheinland-Pfalz der Innenentwicklung auf Ebene der Dörfer.

„**DIE** ist für uns ein Glücksfall. Sie stellen sich hier gemeinsam einer Zukunftsaufgabe!“ – so Andrea Lagemann, Referentin für Raumbesichtigung und Siedlungsentwicklung des Ministeriums für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung Rheinland-Pfalz. Auch in der Landesplanung gelte das Ziel des Vorrangs der Innenentwicklung – in 2010 wurden landesweit mit RAUM+ Innenentwicklungspotenziale ab 2000 m² erhoben. Sie warb für die Fortführung dieser Datengrundlage mittels RAUM+Monitor bei den anwesenden Verbandsgemeinden.

Betroffenheit erzeugen, sensibilisieren, den heute schon bestehenden Handlungsdruck in der Innenentwicklung aber auch die Handlungsmöglichkeiten deutlich machen – dies war das Ziel der nun folgenden 4 Kurzbeiträge.

Volker Pressel, Direktionsassistent in der Volksbank RheinAhrEifel zeichnete die Geschichte vom heute schon bestehenden und zukünftig sich fortsetzenden Immobilienwertverfall.

Stefan Harbecke, Ortsbürgermeister in der OG Immerath, VG Daun stellte die Problematik der Dorfentwicklung anhand von Beispielen sehr anschaulich dar. Verschärft durch die Ausweisung eines Neubaugebietes und seine Fertigstellung in 2004, in dem noch keine Baustelle veräußert werden konnte, verfüge seine OG über enorme Innenentwicklungspotenziale. Mehr als 40 % der heutigen Einwohnerzahl müssten zuziehen, um allein die bestehenden Baulücken und Bauplätze zu schließen - erste Leerstände, leer stehende Wirtschaftsgebäude und absehbare zukünftige Leerstände nicht mit gerechnet.

Rudolf Schneiders, Ortsbürgermeister in der OG Alfken, VG Ulmen änderte den Blickwinkel und zeigte Ansätze zur Dorffinnenentwicklung in seiner Ortsgemeinde auf. Es sei bereits ein eigener Arbeitskreis bestehend aus Ratsmitgliedern und Bürgern zum Thema Dorffinnenentwicklung gegründet worden, der sich des Themas intensiv angenommen habe.

Abgerundet wurden die Geschichten durch ein gutes Beispiel der Umnutzung alter Bausubstanz. Die Eheleute Bettscheider aus Kelberg - Zermüllen machten mit der Sanierung und dem Umbau eines Trierer Einhauses zu einem Wochenendhaus mit einer Ferienwohnung Lust auf das Wohnen im Dorfkern in einem alten Haus mit Geschichte.

Anschließend erläuterten die mit der Begleitung des DIE-Projektes beauftragten Büros Plan-Lenz GmbH und IfR Institut für Regionalmanagement die Ziele und Bausteine des Projektes. Als nächstes stehe nun die Bestandsaufnahme an, die in den kommenden Tagen in den Dörfern unter 250 EinwohnerInnen beginnen werde.

Alfred Steimers, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Ulmen verabschiedete als Hausherr die Anwesenden und appellierte an die Verantwortlichen in den Ortsgemeinden und Ortsteilen, sich in das Projekt aktiv einzubringen.

Ihre Ansprechpartner im Projekt DIE sind für die

Verbandsgemeindeverwaltung Daun

Matthias Brauns

Telefon 06592 939-315 . m.brauns@vgv.daun.de

Verbandsgemeindeverwaltung Gerolstein

Werner Büsch

Telefon 06591 13-250 . werner.buesch@gerolstein.de

Verbandsgemeindeverwaltung Kelberg

Josef Ant

Telefon 02692 872-27 . josef.ant@vgv-kelberg.de

Verbandsgemeindeverwaltung Ulmen

Markus Kiemen

Telefon 02676 409-203 . markus.kiemen@ulmen.de

Plan - Lenz GmbH

Rosemarie Bitzigeio

Telefon 06555 92030 . rosemarie.bitzigeio@plan-lenz.de

IfR Institut für Regionalmanagement

Andrea Soboth

Telefon 0641 4941840 . soboth@ifr-regional.de

Weitere Informationen findet man auf der Internetseite der LEADER-Region Vulkaneifel unter

www.leaderregion-vulkaneifel.de unter: Projekte.

